

Tagesordnungspunkt

Vorlage



HOCHTAUNUSKREIS

2018/0677/KA

Absender
Beteiligungsmanagement

Beratungsfolge	Termin
Kreisausschuss	10.12.2018
Haupt- und Finanzausschuss	10.12.2018
Kreistag	17.12.2018

Beteiligung an der Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft im Rahmen der Vernetzungsinitiative Mobility Inside

Beschluss

Der Beteiligung der Rhein –Main Verkehrs GmbH und Gründung der Tochtergesellschaften

- a) Mobility Inside Verwaltungs GmbH
- b) Mobility Inside Holding GmbH & Co. KG
- c) Mobility Plattform GmbH

wird zugestimmt.

Begründung

Der Hochtaunuskreis ist mit einem Anteil in Höhe von 3,7 % an der Rhein-Main Verkehrsverbund GmbH (RMV) beteiligt.

Der RMV beabsichtigt im Rahmen der Realisierung des Projekte Mobility Inside die in dem Beschluss genannten Gesellschaften gemeinsam mit weiteren Gesellschaften auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu gründen.

Die Errichtung, Erweiterung, Übernahme und Veräußerung von öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen sowie eine unmittelbare Beteiligung oder mittelbare Beteiligung von größerer Bedeutung fällt nach § 30 Nr.10 HKO in die Zuständigkeit des Kreistages.

Mobility Inside (MI) ist eine durch den RMV maßgeblich gesteuerte Brancheninitiative für die digitale Vernetzung der Mobilitätsangebote bundesweit.

Bereits vor ca. 10 Jahren hat der RMV mit der Digitalisierung des Vertriebs in der Region begonnen und verfügt heute über einen langjährigen Erfahrungsschatz der digitalen Vernetzung.

Die Branche hat sich nun darauf verständigt, unter dem Label „Mobility Inside“ eine Lösung zu entwickeln mit dem Ziel der digitalen Vernetzung der Mobilitätsangebote bundesweit.

Gemeinsam mit insgesamt 8 weiteren Initiatoren soll auf der Basis der Mandate ihrer Gesellschafter gemeinsam das Unternehmen Mobility Inside gegründet werden, das die Mobilitätsplattform für die Branche entwickelt und betreibt.

Bei den 8 weiteren Initiatoren handelt es sich um die

- Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe

- Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
- Deutsche Bahn AG, Berlin
- DSW 21 Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund
- Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH, Leipzig
- Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim
- Stadtwerke München GmbH, München
- Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart

Durch die Beteiligung an der Mobilitätsinitiative Mobility Inside wird das gesamte RMV-Angebot künftig in allen Mobilitätswegekettens durch Deutschland/Europa verfügbar sein. Neben dem verbesserten Zugang in den ÖPNV schafft die Plattform für kommunale Anbieter innerhalb des RMV gleichzeitig die Möglichkeit, ÖPNV-Angebote mit weiteren städtischen Angeboten sozialer und kultureller Art zu verknüpfen.

Zur Erreichung der Aufgaben und spezifischen Anforderungen von Mobility Inside wurde eine gesellschaftsrechtliche Struktur entwickelt.

Diese sieht vor, dass die insgesamt 9 Initiatoren die MI Verwaltungs –GmbH ohne Nachschusspflicht halten. Gegenstand der MI Verwaltungs -GmbH ist die Geschäftsführung und Vertretung der Mobility Inside Holding GmbH & Co. KG.

Die MI Verwaltungs -GmbH ist Komplementärin der Mi Holding GmbH & Co KG. Kommanditisten sind die 9 Initiatoren und weitere Unternehmen aus der gesamten Branche. Gegenstand der Mi Holding GmbH & Co KG ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Gesellschaften, die eine Mobilitätsplattform entwickeln und betreiben und / oder in diesem Zusammenhang Dienstleistungen anbieten, die im Interesse der Allgemeinheit an der Versorgung der Bevölkerung mit einer ausreichenden Verkehrsbedienung im öffentlichen Personenverkehr liegen.

Die MI Plattform GmbH ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der MI Inside Holding GmbH. Sie agiert als Betriebsgesellschaft. In diesem Zusammenhang entwickelt und betreibt sie die technische Umsetzung, die zur Durchführung für das Ticketing im öffentlichen Personenverkehr notwendig ist.

Die Herstellung dieser Plattform wird von den Gründungsinvestoren aus der Branche im vollen Umfang über Einlagen (25 Mio. €) finanziert. Die Beteiligung des RMV ist mit einem Anteil von 20 % (5 Mio. €) als Kommanditist an der Mobility Inside Holding GmbH & Co. KG sowie an der Mobility Inside Verwaltungs-GmbH mit einem Gesellschafteranteil von 20 % (5.000 €) vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt durch den RMV und kann im Jahr 2019 und 2020 aus der Umwidmung von konsumtiven Projektmitteln in investive Projektmittel realisiert werden. Mit der Inbetriebnahme der Plattform werden die Herstellungskosten über die Abschreibungen ergebniswirksam, was bei der angesetzten Nutzungsdauer (3 Jahre) zu Ergebnisbelastungen von ca. 9 Mio. € p. a. für Mobility Inside führen wird. Der defizitäre Anfangsbetrieb soll daher über ein ausgewogenes Gebührenmodell finanziert werden, welches durch den geplanten zügigen Marktausbau langfristig von einem Provisionsmodell (0,5 % zzgl. Zahlungsabwicklungskosten je Umsatz auf dem Hintergrundsystem) abgelöst werden soll.

gez. Ulrich Krebs
Landrat